Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 39 (1918)

Heft: 10-12: Der Artikel 27 der Bundesverfassung und die staatsbürgerliche Erziehung [Teil 1]

Rubrik: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Schweizer Pestalozzi-Kalender, Jahrgang 1919. Während jüngst zwei Kaiser abgedankt haben, sitzt unser Pestalozzi-Kalender-Kaiser noch behäbig auf seinem Thron und beschenkt die Jugend auch fürs künftige Jahr mit seinen Gaben durch Vermittlung verständiger Eltern und Jugendfreunde, welche Knaben und Mädchen zum Neujahr etwas recht Praktisches und Schönes bieten und ihren Fleiss anregen möchten. Der Pestalozzi-Kalender 1919 ist wieder sehr schön ausgestattet und zugleich solid. Er ist mit alten und neuen, farbigen und nicht farbigen klassischen Bildern schweizerischer Maler geschmückt. Der neue Jahrgang zeichnet sich aus durch grössere Schrift, durch lustige und tragische Bärengeschichten, Karrikaturen von Dampfmaschinen, Darstellungen aus dem schweizerischen Militärleben etc. Die Beilage, das Schatzkästlein, enthält die Bedingungen für die Wettbewerbarbeiten im Zeichnen und die Angaben der Preise: 50 silberne Zenith-Präzisionsuhren, künstlerisch ausgeführte Zinnbecher, junge Fruchtbäumchen, Bücher, Villarsschokolade etc. Fernere Wettbewerbe sind: 1. *Wer weiss sich zu helfen?* 2. Pflanzenwettbewerb. 3. Schattenbilder. 4. Rätsel. Die Abschnitte über Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Verkehr und ihre Geschichte sind sehr anregend. Der Preis des Kalenders ist aus bekannten Gründen um 50 Rp. gestiegen. *E. Lüthi.*

Im Verlag **Ed. Erwin Meyer**, Aarau, ist soeben erschienen:

Eine ideale Taschen-Buchhaltung (17. Auflage von Meyers „Idealbuchhaltung“, 63stes und 64stes Tausend) *für die Jugend: Schüler und Schülerinnen der Volksschulen und Gymnasien, kaufmännische Lehrlinge und Angestellte ohne eigenen Haushalt, sowie für Studenten und Studentinnen.*

Journal, Inventar, Kontokorrentbuch, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sind in einem einzigen Büchlein untergebracht. Taschenformat 11/18 cm. Für diejenigen Schüler, die den früheren Buchhaltungsunterricht etwas vergessen oder noch keinen genossen haben, ist eine gedruckte genaue Anleitung mit Zahlenbeispielen beigegeben.

Der Jugend ist dadurch Gelegenheit gegeben, vor, nach und während der Schule ihre Einnahmen und Ausgaben nach allen Regeln der Buchhaltungskunst selber schriftlich zu verarbeiten und

aus ihren bronzenen, silbernen und goldenen Erlebnissen selber eine Gewinn- und Verlustrechnung und eine Bilanz machen zu können, also spielend leicht richtige kaufmännische Buchführung zu lernen. Das wird die Jungmannschaft für das Buchhaltungsfach in der Schule ganz gewaltig anregen, wenn sie selber aus dem „Schatz der eigenen Erfahrung“ zum Unterricht beitragen kann.

Den Erwachsenen wird in einfacher und praktischer Form eine ideale Privatbuchhaltung in Taschenformat geboten.

Die Schema sind alle liniert und vorgedruckt und fertig zum Einschreiben. Preis Fr. 2. 50. Zu beziehen in untenstehenden Buchhandlungen.

Bei der Bestellung ist Angabe der Katalognummer 236 erforderlich. Kürzeste Bestellformel: Senden Sie mir Idealbuchaltung Nr. 236.

Prose e Poesie di scrittori moderni. VI, 122 Seiten. Gebunden *Fr. 3. 50.*

Dieses neue Bändchen bezweckt, den Italienischlernenden, der die Anfangsgründe der Grammatik hinter sich hat, in die moderne italienische Prosa und Poesie einzuführen. Es enthält leichtere Prosastücke von Capuana, Bertolazzi, Castelnuovo, Serao, Panzini, ferner eine Anzahl sprachlich leichte Gedichte moderner Autoren.

Der Herausgeber hat alle Sorgfalt darauf verwendet, bei den Freunden und Pflegern der italienischen Sprache im Ausland das Interesse an diesem Zyklus zu wecken und zu heben.

Bestellungen für diese Bändchen werden von allen Buchhandlungen entgegengenommen, sowie vom Verlag: *Art. Institut Orell Füssli, Zürich.*

Neue Anschaffungen 1918.

Augé Claude: Nouveau Larousse illustré, supplément.

Neujahrsblatt der Literarischen Gesellschaft Bern auf das Jahr 1918: Conradus Pfettisheims Gedicht über die Burgunderkriege. Herausgegeben von Professor Dr. G. Tobler.

Schweizer Kriegsgeschichte Heft 6: Feller Dr. R., Bündnisse und Söldnerdienst 1515—1798. Pieth Fr., Die Schweiz im dreissigjährigen Kriege.

Dr. W. Burckhardt: Politisches Jahrbuch der schweiz. Eidgenossenschaft, 1917.

Albert Heim: Geologie der Schweiz. Lieferungen 1—5.

Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 10: Dr. Wilhelm Oechsli, Die politische Einigung der Schweiz im XIX. Jahrhundert. Oberst Max de Diesbach: Sonderbundskrieg und Neuenburgerfrage 1847—1857. Hauptm. Charles Borgeaud: Die Schweizerfahne.